

Der Stadtrat beschloss am 24.06.2020, dass die Stadt Halle (Saale) dem Bündnis „Städte sicherer Häfen“ beitrifft und die „Potsdamer Erklärung“ unterstützt.

Weiterhin wurde beschlossen, dass sich die Stadt Halle (Saale) zur Aufnahme von zunächst 5 unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten aus den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln bereit erklärt und der Bundesregierung ihre Bereitschaft erklärt, zusätzlich dazu ein Kontingent von bis zu 145 Personen aus den Flüchtlingslagern in Griechenland aufzunehmen.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Wann wurde das Bündnisbüro in der Stadt Potsdam „Städte sicherer Häfen“ über den Beschluss im Stadtrat informiert?  
Gab es eine Antwortreaktion?
2. Wie viele unbegleitete minderjährige Geflüchtete aus den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln sind bisher in Halle (Saale) aufgenommen wurden?
3. Wie viele weitere Personen aus den Flüchtlingslagern sind entsprechend unseren Beschlüssen aufgenommen worden?
4. Welche Ergebnisse sind aus der Kontaktaufnahme zum Land Sachsen-Anhalt bzw. zur Bundesregierung zu rechtlichen und finanziellen Rahmensetzungen entsprechend des Beschlusses im Stadtrat hervorgegangen?

Dr. Bodo Meerheim  
Fraktionsvorsitzender